

Ordnung zur Durchführung der Auswahlgespräche im Rahmen des Auswahlverfahrens der Hochschulen an der Medizinischen Hochschule Hannover

Auf Grund der §§ 5 und 8 Abs. 2 des Niedersächsischen Hochschulzulassungsgesetzes - NHZG - vom 29. Januar 1998 (Nds. GVBl. S. 426), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.12.2015 (Nds. GVBl. S. 384) in Verbindung mit § 10 Abs. 7 der Verordnung über die zentrale Vergabe von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (Vergabeverordnung-Stiftung), vom 21. Mai 2008 (Nds. GVBl. S. 181), zuletzt geändert durch Verordnung vom 06.07.2017 (Nds. GVBl. S. 236) hat die Medizinische Hochschule Hannover – MHH – folgende Ordnung erlassen:

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die Vergabe von Studienplätzen in den Studiengängen Medizin und Zahnmedizin erfolgt nach dem Grad der Qualifikation gemäß § 27 Hochschulrahmengesetz – HRG – und dem Ergebnis eines Auswahlgesprächs. Dem Grad der Qualifikation kommt dabei das relativ stärkere Gewicht zu.
- (2) Die Zuweisung der Bewerberinnen und Bewerber an die Hochschule erfolgt durch die Stiftung für Hochschulzulassung auf Grund folgender Kriterien:
 - Die Präferenz für den Studienort Hannover muss mit der Priorität 1 angegeben sein und
 - Grad der Qualifikation.
- (3) Auswahlgespräche werden einmal jährlich, in der Regel im August / September, von der MHH durchgeführt. Der Zeitpunkt des Beginns ergibt sich aus dem Datum der Übermittlung der Bewerberlisten durch die Stiftung für Hochschulzulassung und den Bearbeitungs- und Ladungsfristen gemäß § 5 Abs. 1.
- (4) Die Zahl der einzuladenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Auswahlgespräch wird für den Studiengang Medizin auf das Dreifache der Zahl der hiernach zu vergebenden Studienplätze und für den Studiengang Zahnmedizin auf das 2,1-fache der Zahl der hiernach zu vergebenden Studienplätze beschränkt.
- (5) Voraussetzung für die Teilnahme am Auswahlgespräch ist, dass die Bewerberin / der Bewerber
 1. durch die Stiftung für Hochschulzulassung der MHH als Bewerberin / Bewerber für das Auswahlgespräch benannt wurde,
 2. durch die Präsidentin / den Präsidenten der MHH schriftlich eingeladen wurde,
 3. die mit der Ladung angeforderten Unterlagen gemäß § 5 Abs. 2 vollständig und fristgerecht vorgelegt und
 4. sich zu dem in der Einladung genannten Zeitpunkt an dem angegebenen Ort eingefunden hat.

§ 2 Auswahlverfahren

- (1) Die Zuständigkeit für das Auswahlverfahren der Hochschulen für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin liegt bei der Präsidentin / dem Präsidenten der MHH.
- (2) Zur Durchführung der Auswahlgespräche gemäß §§ 5 und 8 NHZG und § 10 Abs. 7 Vergabeverordnung-Stiftung wird für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin die erforderliche Anzahl von Auswahlkommissionen gebildet. Jede Auswahlkommission besteht aus zwei Mitgliedern.
- (3) Zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung des Präsidenten findet nach Abschluss der Auswahlgespräche für jeden Studiengang eine Auswahlkonferenz (§ 7 Abs. 1) statt.

§ 3 Mitglieder der Auswahlkommissionen

- (1) Die Mitglieder der Auswahlkommissionen werden von der Präsidentin / vom Präsidenten im Benehmen mit der Studiendekanin / dem Studiendekan Medizin für den Studiengang Medizin und im Benehmen mit der Studiendekanin / dem Studiendekan Zahnmedizin für den Studiengang Zahnmedizin für die Dauer eines Jahres bestellt.
- (2) Als Mitglieder der Auswahlkommission für den Studiengang Humanmedizin werden
 - Fachärztinnen / Fachärzte der Hochschule und
 - ärztliche Mitglieder aus der Professorengruppe der Hochschule bestellt.Je ein Mitglied der Auswahlkommission muss der Professorengruppe angehören.
- (3) Als Mitglieder der Auswahlkommission für den Studiengang Zahnmedizin werden
 - Fachzahnärztinnen/Fachzahnärzte (bzw. Fachärztinnen/Fachärzte)
 - Spezialistinnen/Spezialisten der zahnmedizinischen wissenschaftlichen Fachgesellschaften
 - Professorinnen / Professoren der zahnmedizinischen Fächer.Je ein Mitglied der Auswahlkommission muss der Professorengruppe angehören.
- (4) Die Mitglieder der einzelnen Auswahlkommissionen für den Studiengang Humanmedizin sollen verschiedenen Sektionen innerhalb der MHH angehören. Mindestens ein Mitglied jeder Auswahlkommission soll klinisch-praktisch tätig sein.

§ 4 Verteilung der Bewerberinnen und Bewerber auf die Auswahlkommissionen

- (1) Die Zuordnung der Bewerberinnen und Bewerber zu den einzelnen Auswahlkommissionen erfolgt für die Studiengänge Medizin und Zahnmedizin in jeweils gesonderten anonymisierten Losverfahren.
- (2) Die von der Stiftung für Hochschulzulassung gemeldeten Bewerber werden gleichmäßig auf die für den gewünschten Studiengang zuständigen Auswahlkommissionen verteilt. Ist die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber nicht durch die Anzahl der jeweiligen Auswahlkommissionen für die Studiengänge Medizin bzw. Zahnmedizin teilbar, so erfolgt die Zuteilung der nach gleichmäßiger Verteilung verbleibenden Bewerberinnen und Bewerber durch Losentscheid. Die Zuordnung der Bewerberinnen und Bewerber zu den einzelnen Auswahlkommissionen und die Mitglieder der Kommissionen werden den Bewerberinnen und Bewerbern vorab nicht mitgeteilt.

§ 5 Ladung zum Auswahlgespräch

- (1) Die Ladung zum Auswahlgespräch erfolgt mittels eingeschriebenen Briefes (Übergabeeschreiben) an die bei der Stiftung für Hochschulzulassung angegebene Adresse. Die Ladungsfrist beträgt zehn Tage. Sie kann bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bis auf sieben Tage abgekürzt werden.
- (2) Mit der Ladung ist die Bewerberin / der Bewerber darauf hinzuweisen, dass die weitere Teilnahme am Auswahlverfahren gebührenpflichtig ist. Er ist aufzufordern, die folgenden Unterlagen spätestens drei Werktage vor Beginn des Auswahlgesprächs dem Studentensekretariat der MHH als eine PDF-Datei per E-Mail an die im Anschreiben genannte E-Mail-Adresse zukommen zu lassen:
 - a. Kopie der Hochschulzugangsberechtigung,
 - b. Lichtbild und
 - c. den ausgefüllten biografischen Fragebogen (nach dem Muster in **Anlage 1**).

Zu Beginn des Auswahlgesprächs weist sich die Bewerberin / der Bewerber durch die Vorlage seines Passes oder seines Personalausweises aus.

- (3) Eine Verlegung des festgesetzten Gesprächstermins ist nur aus einem wichtigen Grund in der Person der Bewerberin / des Bewerbers und nur in dem Zeitfenster zwischen dem Beginn der Auswahlgespräche und dem Beginn der Auswahlkonferenz (§ 7) möglich. Hierauf ist die Bewerberin / der Bewerber in der Ladung hinzuweisen. Die MHH hält für den Fall der Verlegung von Auswahlgesprächen 10% zusätzliche Termine frei.

§ 6 Auswahlgespräche

- (1) Die Auswahlgespräche werden mit jeder Bewerberin / jedem Bewerber als Einzelgespräche geführt. Die Auswahlgespräche sind nicht öffentlich. An den Auswahlgesprächen kann auf Vorschlag der studentischen Mitglieder der Studienkommission und mit Zustimmung der Studiendekanin / des Studiendekans je ein Studierender als Zuhörer teilnehmen, wenn sich dieser vor der Sitzung schriftlich zur Verschwiegenheit verpflichtet hat.
- (2) Die Dauer des Auswahlgesprächs soll 20 Minuten nicht unterschreiten.
- (3) Als Kriterien zur Feststellung der besonderen Eignung der Bewerberin / des Bewerbers für den gewählten Studiengang (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 b NHZG) sollen im Verlauf des Auswahlgesprächs die folgenden Themen angesprochen werden:
 - Berufsentscheidung, Studienmotivation (Vorstellungen über Studium und Beruf),
 - schulische und außerschulische Interessen und Aktivitäten,
 - berufliche und sonstige Tätigkeiten,
 - soziales Engagement.

Darüber hinaus soll im Auswahlgespräch die Flexibilität der Bewerberin / des Bewerbers im Eingehen auf wechselnde Gesprächsgegenstände und die Fähigkeit, sich auf einen Gesprächspartner einzustellen, berücksichtigt werden.

- (4) Die Mitglieder der Auswahlkommissionen verständigen sich vor Beginn der Auswahlgespräche hinsichtlich der im Protokoll- und Bewertungsbogen (**Anlage 2** zu dieser Ordnung) genannten Bewertungsmerkmale auf einheitliche Beurteilungsmaßstäbe.
- (5) Die Bewertung der Bewerberin / des Bewerbers hinsichtlich seiner besonderen Eignung für den gewählten Studiengang erfolgt durch die einzelnen Mitglieder der Auswahlkommissionen im Wege der Bewertung der Merkmale „Persönliche Voraussetzungen“, „Fachliche Aspekte“ und „Außerschulische Interessen“ nach Maßgabe des Protokoll- und Bewertungsbogens (**Anlage 2**). Dabei ist mit 0 Punkten der schlechteste und mit 15 Punkten der beste Eindruck zu bewerten. Die Bewertung schließt mit einem Urteil über den Gesamteindruck von 0 bis 15 Punkten.
- (6) Für das zu treffende Gesamturteil über die besondere Eignung der Bewerberin / des Bewerbers gelten die folgenden Definitionen:
- | | |
|-----------------|--|
| 15 - 13 Punkte: | Motivation und die Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf sind außergewöhnlich ausgeprägt, differenziert reflektiert, schlüssig dargelegt und durch weit überdurchschnittliches einschlägiges Engagement nachgewiesen; außergewöhnlich hohe persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf; |
| 12 - 10 Punkte: | Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf sind deutlich ausgeprägt, reflektiert und schlüssig dargelegt sowie durch erhebliches einschlägiges Engagement nachgewiesen; hohe persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf; |
| 9 - 7 Punkte: | durchschnittliche Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf; partielles einschlägiges Engagement; durchschnittliche persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf; |
| 6 - 4 Punkte: | gering ausgeprägte und wenig reflektierte Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf; kein einschlägiges Engagement; keine ausgeprägten besonderen persönlichen Kompetenzen für das Studium und den Beruf; |
| 3 - 0 Punkte: | keine spezifische Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf); kein einschlägiges Engagement im angestrebten Fachgebiet; offensichtliche Kompetenzdefizite. |
- (7) Die Mitglieder der Auswahlkommissionen tauschen ihre Bewertungen der Merkmale „Persönliche Voraussetzungen“, „Fachliche Aspekte“ und „Außerschulische Interessen“ sowie ihre Gesamtbewertung aus. Sodann wird jeweils ein gemeinsamer Wert aus den vier Einzelbewertungen und den Gesamtbewertungen der stimmberechtigten Mitglieder gebildet und in den Protokoll- und Bewertungsbogen (§ 6 Abs. 8) aufgenommen. Die so erhaltenen Bewertungen der Auswahlkommission werden von den Mitarbeitern des Studentensekretariats zu einem Gesamturteil gemittelt.
- (8) Über den Verlauf des Auswahlgesprächs ist nach dem Muster der **Anlage 2** zu dieser Ordnung eine Niederschrift zu fertigen, die den Ort, das Datum, den Beginn und das

Ende des Auswahlgesprächs, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Stichworte zu den angesprochenen Themenbereichen, die Bewertungen gemäß § 6 Abs. 7 sowie Angaben über besondere Vorkommnisse enthält.

§ 7 Auswahlentscheidung

- (1) Die Versammlung der Auswahlkommissionen (Auswahlkonferenz) unter Vorsitz der Studiendekanin / des Studiendekans bringt die Bewerberinnen und Bewerber getrennt für jeden Studiengang in eine vorläufige Rangreihe. Sie ergibt sich aus der Summe der Punkte des gemittelten Gesamturteils für das Auswahlgespräch (max. 15 Punkte), multipliziert mit 0,49 und der Punkte für die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung, die sich aus der **Anlage 3** zu dieser Ordnung ergeben, multipliziert mit 0,51 (max. 15 Punkte). Besteht danach Ranggleichheit, bestimmt sich die Rangfolge nach einer Verbindung von Durchschnittsnote und Wartezeit, wobei Durchschnittsnote und Wartezeit jeweils gleich bewertet werden. Besteht dann immer noch Ranggleichheit, finden § 10 Abs. 4 Satz 3, § 18 Abs. 2 Vergabeverordnung-Stiftung Anwendung; bei unauflöslicher Ranggleichheit entscheidet das Los.
- (2) Nach Maßgabe der in der Auswahlgesprächsquote verfügbaren Studienplätze stellt die Studiendekanin / der Studiendekan fest, welche Bewerberinnen und Bewerber zur Zulassung und welche Bewerberinnen und Bewerber zur Ablehnung vorgeschlagen werden sollen. Das Ergebnis wird von der Studiendekanin / dem Studiendekan der Präsidentin / dem Präsidenten als Entscheidungsvorschlag übermittelt.
- (3) Die Entscheidung über die Auswahl trifft die Präsidentin / der Präsident nach Überprüfung des Vorschlages der Auswahlkonferenz.

§ 8 Gebühren und Schlussbestimmungen

- (1) Die Durchführung des Auswahlverfahrens ist gebührenpflichtig (§ 5 Abs. 10 Satz 1 NHZG). Der Bewerberin / Dem Bewerber geht mit der Ladung zum Auswahlgespräch ein Gebührenbescheid zu. Die Höhe der Gebühr beträgt 25 €
- (2) Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

MUSTER

| | | |
|--|--|----------------|
| EvaSys | Auswahlgespräche-BewerberInnen Print-Version | Electric Paper |
| Medizinische Hochschule Hannover Studiendekanat | Fragebogen Auswahlgespräche-BewerberInnen | |

Markieren Sie so: Bitte verwenden Sie einen Kugelschreiber oder nicht zu starken Filzstift. Dieser Fragebogen wird maschinell erfasst.
 Korrektur: Bitte beachten Sie im Interesse einer optimalen Datenerfassung die links gegebenen Hinweise beim Ausfüllen.

1. Biographische Daten

Name:

Vorname:

Geburtstag (TT.MM.JJJJ)

Geburtsort

Geschlecht weiblich männlich

2. Schulische Laufbahn

Tragen Sie bitte die entsprechenden Jahreszahlen ein!
 Grundschule vonbis..... (TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ)

Weiterführende Schule vonbis..... (TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ)

Unterbrechungen des Schulbesuchs von.....bis.... (TT.MM.JJJJ bis TT.MM.JJJJ)

Grund für die Unterbrechung: (Schüler/-innen-) ja nein
 Austauschjahr bzw. Auslandsjahr

Sonstige Gründe hierfür?

Erster Leistungskurs / Erstes Fach mit erhöhter Anforderung (eN4) *[Falls zutreffend!]*

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Biologie | <input type="checkbox"/> BRC (Betriebswirtschaftslehre/ Controlling/ Rechnungswesen) | <input type="checkbox"/> Chemie |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Erdkunde |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaften | <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftskunde |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> Kunst |
| <input type="checkbox"/> Latein | <input type="checkbox"/> Mathe | <input type="checkbox"/> Musik |
| <input type="checkbox"/> Philosophie | <input type="checkbox"/> Physik | <input type="checkbox"/> Politik / Wirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Religion | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaften | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Sport | | |

Nicht aufgeführtes Fach:

Bilingual? ja nein

MUSTER

EvaSys

Auswahlgespräche-BewerberInnen Print-Version

Electric Paper

2. Schulische Laufbahn [Fortsetzung]

Zweiter Leistungskurs / Zweites Fach mit erhöhter Anforderung (eN4) [Falls zutreffend!]

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Biologie | <input type="checkbox"/> BRC (Betriebswirtschaftslehre/ Controlling/ Rechnungswesen) | <input type="checkbox"/> Chemie |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Erdkunde |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaften | <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftskunde |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> Kunst |
| <input type="checkbox"/> Latein | <input type="checkbox"/> Mathe | <input type="checkbox"/> Musik |
| <input type="checkbox"/> Philosophie | <input type="checkbox"/> Physik | <input type="checkbox"/> Politik / Wirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Religion | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaften | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Sport | | |

Nicht aufgeführtes Fach:

Bilingual?

 ja nein

Drittes Fach mit erhöhter Anforderung (eN4) [Falls zutreffend!]

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Biologie | <input type="checkbox"/> BRC (Betriebswirtschaftslehre/ Controlling/ Rechnungswesen) | <input type="checkbox"/> Chemie |
| <input type="checkbox"/> Deutsch | <input type="checkbox"/> Englisch | <input type="checkbox"/> Erdkunde |
| <input type="checkbox"/> Erziehungswissenschaften | <input type="checkbox"/> Französisch | <input type="checkbox"/> Gemeinschaftskunde |
| <input type="checkbox"/> Geschichte | <input type="checkbox"/> Informatik | <input type="checkbox"/> Kunst |
| <input type="checkbox"/> Latein | <input type="checkbox"/> Mathe | <input type="checkbox"/> Musik |
| <input type="checkbox"/> Philosophie | <input type="checkbox"/> Physik | <input type="checkbox"/> Politik / Wirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Religion | <input type="checkbox"/> Sozialwissenschaften | <input type="checkbox"/> Spanisch |
| <input type="checkbox"/> Sport | | |

Nicht aufgeführtes Fach:

Bilingual?

 ja nein

3. Besondere schulische und außerschulische Interessen und Aktivitäten

3.1 Schulische Aktivitäten

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Bereich Musik | <input type="checkbox"/> Bereich Sport | <input type="checkbox"/> Bereich Kultur/Kunst |
| <input type="checkbox"/> Bereich Politik | <input type="checkbox"/> Bereich Naturwissenschaften | <input type="checkbox"/> sonstige Bereiche |

Bitte führen Sie oben Angekreuztes genauer aus.

Nachhilfetätigkeiten:

Schulische Gremienarbeit / Schüler/innen-Arbeit/Vertretung

- | | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Klassensprecher/in in Sek. I | <input type="checkbox"/> Klassensprecher/in in Sek. II | <input type="checkbox"/> Jahrgangssprecher/in |
| <input type="checkbox"/> Schüler/innensprecher/in | <input type="checkbox"/> Schüler/innen-Vertretung | <input type="checkbox"/> Streitschlichter/in |
| <input type="checkbox"/> Vertrauensschüler/in | <input type="checkbox"/> sonstiges | |

Folgendes möchte ich zu meiner schulischen Gremienarbeit ergänzend erwähnen:

3.2 Außerschulische Aktivitäten

Sport

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Freizeitsport | <input type="checkbox"/> aktives Vereinsmitglied | <input type="checkbox"/> Leistungssport |
|--|--|---|

Bitte führen Sie oben Angekreuztes genauer aus, geben Sie bitte auch an, wieviel Zeit Sie in der Woche für Ihre sportlichen Aktivitäten aufbringen.

MUSTER

EvaSys

Auswahlgespräche-BewerberInnen Print-Version

Electric Paper

3. Besondere schulische und außerschulische Interessen und Aktivitäten [Fortsetzung]

Musik

Freizeitmusizierende/r

aktives Mitglied (z.B. Chor, Orchester, Band)

sonstiges

Bitte führen Sie oben Angekreuztes genauer aus, geben Sie bitte auch an, wieviel Zeit Sie in der Woche für Ihre musikalischen Aktivitäten aufbringen.

sonstige Hobbies

(Bitte tragen Sie in das Freifeld Ihre Hobbies ein)

Jugend- und Vereinsarbeit

Aktives Mitglied

Funktion

Betreuung von Jugendfreizeiten

Jugendleitercard

Sonstiges

Bitte führen Sie oben Angekreuztes genauer aus, geben Sie bitte auch an wieviel Zeit Sie in der Woche für diese Tätigkeit/en aufbringen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Bitte geben Sie an, welchem freiwilligen Engagement Sie nachgehen und wieviel Zeit Sie in der Woche für Ihr ehrenamtliches Engagement aufbringen.

Ehrenamtskarte

Ja

Nein

4. Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalt/e

Ja

Nein

SchülerInnen-Austausch

Gastjahr im Ausland

Sprachaufenthalt Ausland

Studienaustausch

Sonstiges (soziale Dienste, FSJ im Ausland und anderes)

Länge des Aufenthaltes

1 - 4 Monate

4 - 8 Monate

9 - 12 Monate

> 12 Monate

Bitte geben Sie das Jahr und das Land Ihres/ Ihrer Auslandsaufenthalte/s an

5. Betreuung / Pflege von Familienangehörigen

Betreuung von pflegebedürftigen Familienmitgliedern

ja

nein

Umfang pro Woche

regelmäßig

unregelmäßig

gar nicht

1 - 5 Stunden

6 - 10 Stunden

11 - 15 Stunden

16 - 20 Stunden

> 20 Stunden

Betreuung minderjähriger Kinder

ja

nein

Umfang pro Woche

regelmäßig

unregelmäßig

gar nicht

1 - 5 Stunden

6 - 10 Stunden

11 - 15 Stunden

16 - 20 Stunden

> 20 Stunden

Folgendes möchte ich zum Thema Betreuung und Pflege von Familienangehörigen noch ergänzend erwähnen:

MUSTER

EvaSys

Auswahlgespräche-BewerberInnen Print-Version

Electric Paper

6. Bisheriges Studium

Name und Ort der Hochschule:

Studienfach:

Studiendauer:

7. Praktika, Ausbildung und Berufstätigkeit

7.1 Praktikaerfahrungen.

Schulpraktika

im med. Bereich im nicht-med. Bereich

Freiwillige Praktika

im med. Bereich im nicht-med. Bereich

Pflegepraktikum/Krankenpflegedienst (ÄAppO) ja nein

Bitte führen Sie oben Angekreuztes mit Jahresangaben genauer aus.

7.2 Dienste

Grundwehrdienst Zivildienst sonstiges

Freiwilliges Jahr

Soziales Jahr Wissenschaftliches Jahr Ökologisches Jahr

Kulturelles Jahr Politisches Jahr Europäischer Freiwilligendienst

sonstige Formen des Freiwilligen Jahres

Bitte erläutern Sie, warum Sie sich für den genannten Dienst / das Freiwillige Jahr entschieden haben.

7.3 Weiterbildung

Erste-Hilfe-Lehrgang (16 Std. / 45 Min.) Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 Std. / 45 Min.)

7.4 Ausbildung im medizinischen Bereich ja nein

Bereich Pflege Bereich Verwaltung Medizinisch - technische Ausbildung

Medizinische Fachangestellte/r Rettungsdienste sonstige med. Ausbildung

Bitte geben Sie die genaue Ausbildungsbezeichnung an.

7.5 Ausbildung im nicht-medizinischen Bereich ja nein

Bereich Verwaltung Handwerkliche Ausbildung Kaufmännische Ausbildung

Bereich Dienstleistungssektor Pädagogisch/Sozial ausgerichtete Ausbildung sonstige nicht-med. Ausbildung

Bitte geben Sie die genaue Ausbildungsbezeichnung an.

7.6 Berufstätigkeit

keine Berufstätigkeit Im Ausbildungsberuf Sonstige Berufstätigkeit

Neben- und Aushilfstätigkeiten im med. Bereich Neben- und Aushilfstätigkeiten im nicht-med. Bereich

Bitte führen Sie oben Angekreuztes genauer aus und beschränken Sie sich bei Ihren Angaben auf die letzten zwei Jahre.

8. Teilnahme und Auszeichnungen in wissenschaftlichen, musischen und sportlichen Wettbewerben

8.1 Teilnahme an / Auszeichnung in einem wissenschaftlichen Wettbewerb

 Ja Nein

Teilnahme

 Landesebene Bundesebene International

Auszeichnung

 Landesebene Bundesebene International

Bitte geben Sie den Namen des Wettbewerbes, Disziplin ggf. Auszeichnung und das Jahr der Teilnahme/Auszeichnung an.

8.2 Teilnahme an / Auszeichnung in einem sportlichen Wettbewerb

 Ja Nein

Teilnahme

 Landesebene Bundesebene International

Auszeichnung

 Landesebene Bundesebene International

Bitte geben Sie den Namen des Wettbewerbes, Disziplin ggf. Auszeichnung und das Jahr der Teilnahme/Auszeichnung an.

8.3 Teilnahme an / Auszeichnung in einem musischen Wettbewerb

 Ja Nein

Teilnahme

 Landesebene Bundesebene International

Auszeichnung

 Landesebene Bundesebene International

Bitte geben Sie den Namen des Wettbewerbes, Disziplin ggf. Auszeichnung und das Jahr der Teilnahme/Auszeichnung an.

8.4 Teilnahme an / Auszeichnung in Wettbewerben in anderen Bereichen

 Ja Nein

Teilnahme

 Landesebene Bundesebene International

Auszeichnung

 Landesebene Bundesebene International

Bitte geben Sie den Namen des Wettbewerbes, Disziplin ggf. Auszeichnung und das Jahr der Teilnahme/Auszeichnung an.

8.5 Erwerb von Fremdsprachenzertifikaten

 Ja Nein

Bitte geben Sie an welche Fremdsprachenzertifikate Sie erworben haben.

Protokoll- und Bewertungsbogen (Medizin / Zahnmedizin)¹
des Auswahlgesprächs mit ...

Vorname: _____ Nachname: _____

geboren am: _____ in: _____

ausgewiesen durch Personalausweis / Pass Nr. : _____

am: _____ Raum: _____

Beginn des Gesprächs: _____ Uhr Ende des Gesprächs: _____ Uhr

Mitglieder der Auswahlkommission

Mitglied 1: _____

Mitglied 2: _____

Gesprächsinhalte:

Persönliche Voraussetzungen²

(Sprachliche Gewandtheit; Auseinandersetzung mit Leitbildern; Einschätzungsfähigkeit eigener Stärken und Schwächen; Nonverbales Verhalten i.S. von Zugewandtheit, Offenheit und adäquate emotionale Reaktion in Gesprächssituationen)

Mitglied 1 Mitglied 2 Kommission

Punkte:

¹ Nichtzutreffendes bitte streichen

² Bitte Stichpunkte zu den angesprochenen Themenbereichen einfügen

| | |
|---|---|
| Fachliche Aspekte² | (Gründe für die Wahl der Leistungsfächer in der Schule; Gründe der Studienwahl sowie Wege der Entscheidungsfindung; Orientierung über Struktur und Inhalt des Medizinstudiums und der ärztlichen Tätigkeit; Ausbildung im medizinischen und sozialen Bereich (z. B. Krankenpflege, MTA, Physiotherapie); Zielstrebigkeit in der Verfolgung des Berufsziels) |
| | Mitglied 1 Mitglied 2 Kommission Punkte: |
| Außerschulische Interessen² | (Auseinandersetzung mit Meinungsgegenständen aus Literatur und Wissenschaft; Musische Interessen und sonstige Aktivitäten; Ehrenamtliche Tätigkeiten) |
| | Mitglied 1 Mitglied 2 Kommission Punkte: |
| Gesamtbewertung | Mitglied 1 Mitglied 2 Kommission Punkte: |

Besondere Vorkommnisse:

Unterschriften der Mitglieder der Auswahlkommission

Gesamturteil gem. § 6 Abs. 7 der Auswahlordnung³:

_____ Punkte

³ Die vier Bewertungen der Auswahlkommission werden durch das Studentensekretariat zu einem Gesamturteil gemittelt.

Bewertungsschema nach § 6 Absatz 6

- 15 - 13 Punkte: (Motivation und die Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf sind außergewöhnlich ausgeprägt, differenziert reflektiert, schlüssig dargelegt und durch weit überdurchschnittliches einschlägiges Engagement nachgewiesen; außergewöhnlich hohe persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf)
- 12 - 10 Punkte: (Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf sind deutlich ausgeprägt, reflektiert und schlüssig dargelegt sowie durch erhebliches einschlägiges Engagement nachgewiesen; hohe persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf)
- 9 - 7 Punkte: (durchschnittliche Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf; partielles einschlägiges Engagement; durchschnittliche persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf)
- 6 - 4 Punkte: (gering ausgeprägte und wenig reflektierte Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf; kein einschlägiges Engagement; keine ausgeprägten besonderen persönliche Kompetenzen für das Studium und den Beruf)
- 3 - 0 Punkte: (keine spezifische Motivation und Identifikation mit dem ausgewählten Studiengang und dem angestrebten Beruf; kein einschlägiges Engagement im angestrebten Fachgebiet; offensichtliche Kompetenzdefizite)

**Bildung einer Rangliste auf Grund der Kriterien
„Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung“ (Durchschnittsnote)
und „Auswahlgespräch“**

| Durchschnittsnote | Notenpunkte | Punkte Gesamteindruck Auswahlgespräch (max. 15) | Gesamtergebnis |
|-------------------|-------------|--|----------------|
| 1,0 | 15,0 | | |
| 1,1 | 14,5 | | |
| 1,2 | 14,0 | | |
| 1,3 | 13,5 | | |
| 1,4 | 13,0 | | |
| 1,5 | 12,5 | | |
| 1,6 | 12,0 | | |
| 1,7 | 11,5 | | |
| 1,8 | 11,0 | | |
| 1,9 | 10,5 | | |
| 2,0 | 10,0 | | |
| 2,1 | 9,5 | | |
| 2,2 | 9,0 | | |
| 2,3 | 8,5 | | |
| 2,4 | 8,0 | | |
| 2,5 | 7,5 | | |
| 2,6 | 7,0 | | |
| 2,7 | 6,0 | | |
| 2,9 | 5,5 | | |
| 3,0 | 5,0 | | |
| 3,1 | 4,5 | | |
| 3,2 | 4,0 | | |
| 3,3 | 3,5 | | |
| 3,4 | 3,0 | | |
| 3,5 | 2,5 | | |
| 3,6 | 2,0 | | |
| 3,7 | 1,5 | | |
| 3,8 | 1,0 | | |
| 3,9 | 0,5 | | |
| 4,0 | 0,1 | | |

Rechenbeispiel:

(Notenpunkte x 0,51) + (Punkte Gesamteindruck Auswahlgespräch x 0,49) = Gesamtergebnis

Die Punktbesten der Auswahlgesprächsteilnehmer im Gesamtergebnis erhalten einen Studienplatz